

***Schrift, Klang und Performanz***  
***Forschungsperspektiven zur italienischen Oper des langen 18. Jahrhunderts***

Tagung veranstaltet vom Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Mainz  
und dem FWF-Forschungsprojekt *Opera buffa in Wien (1763-1782)*, Universität Wien

**Programm**

**Freitag, den 10. Mai 2013 14-19 Uhr**

14 Uhr Einführung: Michele Calella (Universität Wien)

**Sektion 1, Leitung: Reinhard Wiesend (Universität Mainz)**

14:30 Uhr Sabine Ehrmann-Herfort (Deutsches Historisches Institut Rom)  
*Seit wann ist eine Oper eine Oper? Terminologische Untersuchungen zum Opernbegriff*

15 Uhr Christine Siegert (Universität der Künste Berlin)  
*Zwischen Domestizierung und Dokumentation. Editorische Perspektiven auf die italienische Oper des 18. Jahrhunderts*

15:30 Uhr Giovanni Polin (Universität Padua)  
*www.variantiallopera.it: tra (buoni) propositi, funzioni, edizioni e potenzialità*

**Sektion 2, Leitung: Gesa zur Nieden (Universität Mainz)**

17 Uhr Tanja Goelz (Akademie der Wissenschaften Mainz)  
*Die unvollständige Überlieferung von Glucks frühen Opern als Herausforderung für Edition und Praxis*

17:30 Uhr Yuliya Shein (Akademie der Wissenschaften Mainz)  
*„Gluck WV-online“. Entstehung eines digitalen Werkverzeichnisses. Werkstattbericht*

**Samstag, den 11. Mai 2013 10-13 Uhr sowie 15-19 Uhr**

**Sektion 3, Leitung: Berthold Over (Universität Mainz)**

10:00 Uhr Tobias Weissmann (Humboldt-Universität Berlin)  
*„La contesa de' numi“: Die Feste der Kardinäle Melchior de Polignac und Pietro Ottoboni zur Geburt des französischen Dauphins 1729*

10:30 Uhr Diana Blichmann (Rom)  
*„Metastasio in scena“: Dekorationsentwürfe für die „Clemenza di Tito“ (Lissabon 1755 – Turin 1760) und ihr Bedeutungswandel*

11:00 Uhr Roland Pfeiffer (Deutsches Historisches Institut Rom)  
*„Opera manuscripts in Rome – and elsewhere“: Erfahrungsbericht und Ausblick nach Europa*

12 Uhr Marc Niubo (Karls-Universität Prag)  
*L'opera italiana nel Teatro del Conte Thun a Praga*

12:30 Uhr Alina Zórawska-Witkowska (Universität Warschau)  
*I profitti musicologici dalle ricerche dei libretti*

**Sektion 4, Leitung: Michele Calella (Universität Wien)**

15 Uhr Ingrid Schraffl (Universität Wien)  
*Das Projekt „Opera buffa in Wien“*

15:30 Uhr Andrea Sommer-Mathis/Danièle Lipp (Österreichische Akademie der Wissenschaften)  
*Theater- und musikwissenschaftliche Forschungen zur italienischen Oper am Wiener Kärntnertortheater (1728-48)*

16 Uhr Panja Mücke (Universität Marburg)  
*Opern für das „neue Rom“: Caldaras Kompositionen für Kaiser Karl VI.*

17 Uhr Martina Grempler (Universität Wien / Universität Bonn)  
*Institutionsgeschichte und Lokalforschung. Über die Sinnhaftigkeit des Altmodischen*

17:30 Uhr Klaus Pietschmann (Universität Mainz)  
*Italienische Repertoireanteile an deutschsprachigen Bühnen des ausgehenden 18. Jahrhunderts: Das Beispiel des Mainzer Nationaltheaters (1788-1792)*

**Tagungsort:** Musikwissenschaftliches Institut  
Philosophicum (linker Vorbau)  
Jakob-Welder-Weg 18  
55128 Mainz

**Kontakt:** [martina.grempler@univie.ac.at](mailto:martina.grempler@univie.ac.at)